

Roy Johnsons "Glückskarten"

Art-Nr.: _17301_ / GTIN: neu / Marke: [Johnson, Roy](#)

Rudolf Braunmüller
Zauberliteratur & Tricks
Steinbeisplatz 3 D-80686 München
Tel. 089 - 576179

Glückskarten von Roy Johnsons

Copyright:
München 1990 - Rudolf & Helga Braunmüller

Realisiert: von Rolf Liebau
Gäbelbachstr. 41 CH 3027 Bern
Telefon 031 991 92 87

13,00EUR

inkl. 7% USt. zzgl. Versand

👉 Nur noch ein Exemplar vorhanden!

GLÜCKSKARTEN

Die Originalversion der "Glückskarten" war über 5 Jahre lang fester Bestandteil meines professionellen Close-up Repertoires. Dies war auch die Version, die ich in meinen Seminaren während der Jahre 1987 - 1990 vorgeführt habe.

Bei diesen Seminaren erwähnte ich, dass man den Effekt auch mit Hilfe anderer Methoden erzielen könne, insbesondere mit der "FRED"-Version des "Nennen Sie eine Karte" Effekts.

Da dieses Kunststück beim Publikum so stark ankam, entschloss ich mich schliesslich, das Konzept auch in mein Klub- und Bühnenprogramm aufzunehmen, wozu ich eine der "Fred"-Versionen verwandte. Diese Version bildet den Hauptinhalt dieser Broschüre. Da aber beide Methoden sehr gut sind, werde ich hier auch die Originalversion schildern, nicht zuletzt auch der "Geschichtsschreibung" wegen.

Der Grundeffekt:

Ein Zuschauer wird gebeten, den Namen irgendeiner Spielkarte zu nennen, wobei er darauf hingewiesen wird, dass er mit ein bisschen Glück einen wertvollen Preis gewinnen kann, z.B. Geld, eine Flasche Sekt, etc.

Die genannte Karte wird aus dem Spiel genommen und in voller Sicht beiseite gelegt.

Der Künstler erklärt, dass er vor seinem Auftritt auf die Rückseite einer jeden Karte ein Wort geschrieben hat. Die übrigen Karten werden bildunten gedreht und die Zuschauer sehen, dass auf jeder Kartenrückseite in Grossbuchstaben das Wort "TREFFER" steht, was nichts anderes bedeutet, als dass jede Karte gewonnen hätte.

Doch wenn seine genannte Karte umgedreht wird, steht darauf das Wort "NIETE" und obwohl er eine Gewinnchance von 51 zu 1 hatte, gewinnt er keinen Preis.